

# sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund  
Fédération des Églises protestantes de Suisse  
Federation of Swiss Protestant Churches

**Pfarrerin Rita Famos**  
**Mitglied des Rates**  
**Brunnenwiesenstrasse 16**  
**CH – 8610 Uster**

[rita.famos@zh.ref.ch](mailto:rita.famos@zh.ref.ch)  
[www.sek.ch](http://www.sek.ch)

## **Weil Zukunft Herkunft braucht**

Grusswort an die Gemeinschaft Evangelischer Zisterziensererben  
an ihrer Jahresversammlung im Kloster Kappel, 28.4.2011

Sehr geehrte evangelische Zisterziensererben aus Nah und Fern  
Sehr geehrte Mitglieder des Zisterzienserordens,  
Sehr geehrter Herr Pfarrer Geissendöfer

Ich freue mich, heute Abend mit Ihnen zu beten und zu feiern und grüsse Sie herzlich als Mitglied des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes. Es ist schön, Sie hier in der Schweiz, hier an diesem speziellen Ort der schweizerischen Kirchengeschichte zu haben.

Der Deutsche Philosoph Odo Marquard schreibt: „Je schneller die Modernisierungen werden, desto unausweichlicher nötig und wichtig werden die langsamen Menschen. (...) Denn die neue Welt kann nicht sein ohne die alten Fertigkeiten (...) Denn Zukunft braucht Herkunft.“<sup>1</sup>

Weil Zukunft Herkunft braucht. Deshalb sind wir hier.

Weil Zukunft Herkunft braucht. Deshalb sind wir – so verschieden wir der Nachfolge Jesu Christi auch Gestalt geben – miteinander verbunden.

Was uns verbindet ist die Herkunft: Wir sind Kinder, oder Erben von Reformbewegungen. Die Gründer des Zisterzienserordens wie auch die Gründer unserer Evangelischen, Reformierten und Unierten Kirchen erkannten durch Beten und Studieren der heiligen Schriften die Zeichen der Zeit. Aus der Besinnung auf IHRE Herkunft erkannten sie die Notwendige für die Zukunft und leiteten eine Reform ein. Ihre Reform mündete in etwas Neues, dessen Erbe wir nun weitertragen.

Heute, im vielstimmigen, pluralistischen, multireligiösen Europa sind wir Christen und Christinnen erneut gefordert, die Zeichen der Zeit zu erkennen und gemeinsam die Zukunft in den europäischen Ländern und unseren Kirchen zu gestalten.

Wir tun dies, in dem wir uns besinnen auf unsere Wurzeln. Zisterziensisches „ora et labora“ haben seit eh und je unsere geistige Kultur geprägt. Ich freue mich, dass in der Gemeinschaft der Evangelischen Zisterziensererben auch dieses *geistige* Erbe

---

<sup>1</sup> Aus: Odo Marquard, Zukunft braucht Herkunft (Philosophische Essays), Philipp Reclam jun. GmbH & Co., Stuttgart, S. 8 + 246

weitergetragen wird. So wird aus unseren Wurzeln Kraft Geschöpft für die Zukunft.

Im Namen des Evangelischen Kirchenbundes wünsche ich Ihnen von Herzen eine gute Jahreszusammenkunft. Möge sich in der Stille dieser uralten Mauern und in den Stundengebeten, in den Vorträgen und Begegnungen der Geist Gottes entfalten und Sie inspiriert zurückkehren lassen an den Ort, an dem SIE Zukunft gestalten werden.

Gott behüte Sie.